



Dresden, den 23. April 2020

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Kirchgemeinden laden wieder zu Gottesdiensten ein

Corvid-19: Besondere Gottesdienste in besonderen Zeiten

DRESDEN – Neben den bereits erprobten und bewährten Online-Angeboten sowie den Kooperationen mit regionalen Fernsehsendern zur Übertragung von Gottesdiensten, besteht mit der jetzt gültigen Schutzverordnung (SächsCoronaSchVO) für den Zeitraum vom 20. April bis 3. Mai die Möglichkeit, sich mit bis zu 15 Besuchern in gottesdienstlichen Versammlungen zusammen zu finden. Diese eingeschränkten Möglichkeiten setzen auf die Eigenverantwortung der Kirchgemeinden, jedes Ansteckungsrisiko strikt zu vermeiden. So ist es erforderlich, dass hygienische Vorsichtsmaßnahmen ergriffen und konsequent umgesetzt werden. Dazu hat das Landeskirchenamt ein Hygiene-Schutzkonzept für die Kirchgemeinden mit Checkliste und ergänzenden Hinweisen herausgegeben.

Es geht von Gottesdiensten mit einem zeitlichen Umfang von ungefähr 30 Minuten aus, die nacheinander oder in bewährten und geeigneten Räumen parallel stattfinden können. Nach Bekanntgabe der Gottesdienste sollte eine nachvollziehbare Sitzplatzreservierung die Teilnahme regeln. Zeitliche Alternativen sind aufzuzeigen. In den Kirchen und Räumen sind Sitzplätze zu kennzeichnen, die einen Mindestabstand von 1,5 Metern nach allen Seiten gewährleisten.

Zu diesen Rahmenbedingungen gehören begleitende Maßnahmen wie das Anbringen von Hinweisschildern mit den Pandemie-Maßnahmen, getrennte Zu- und Ausgänge, das Lüften, das Desinfizieren und Reinigen von Kontaktflächen durch Helfer und die Verteilung von Liedblättern statt Gesangbüchern. Von den Gottesdienstbesuchern wird beim Betreten der Räume das

Abstandhalten sowie das Tragen von Mund-Nase-Schutz erwartet. Menschen mit coronatypischen Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.

Für viele Kirchgemeinden in Sachsen kann die Öffnung trotz aller notwendiger Sicherheitsmaßnahmen ein erster Schritt zur Normalität sein. Für andere Kirchgemeinden, beispielsweise mit Citykirchen oder einem hohem Besucheraufkommen, stellen diese Einschränkungen dagegen keine Option dar. Ein Teil der sächsischen Kirchgemeinden wird daher die bisher praktizierten offenen Kirchen ohne Gottesdienste auch in den kommenden Wochen fortführen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die neuen Regelungen für den Übergangszeitraum bis Anfang Mai gelten. Es betrifft daher lediglich zwei Sonntagsgottesdienste und eventuell weitere gottesdienstliche Veranstaltungen an Wochentagen.

In diesen Tagen treffen Informationen über geplante gottesdienstliche Veranstaltungen an den Sonntagen 26. April und 3. Mai ein. So bereitet sich im westsächsischen Glauchau, neben geöffneten Kirchen in der Region, die St. Georgenkirche in Glauchau auf drei Gottesdienste vor. Im erzgebirgischen Markersbach und in Pöhla finden nach entsprechender Anmeldung ebenfalls Gottesdienste statt.

Im Kirchenbezirk Freiberg wollen am kommenden Sonntag ein Dutzend Gemeinden Andachten und Gottesdienste anbieten, darunter der Freiburger Dom ab 9:00 Uhr stündlich stattfindende Andachten.

Im Meißner Dom wird am Sonntag um 12:00 Uhr zu einem Gottesdienst eingeladen.

In der Region Großenhain finden Gottesdienste in mehreren Dörfern des Kirchspiels statt, in Großenhain selbst mehrere Gottesdienste hintereinander mit Voranmeldung.

In den Kirchen im Dresdner Osten öffnen gleich mehrere Kirchen in den Stadtteilen Laubegast, Leuben, Niedersedlitz und Zschachwitz zu halbstündigen Gottesdiensten. Um Anmeldung dazu wird im Vorfeld gebeten. Bei Chemnitz plant die Kirchgemeinde in Hartmannsdorf drei Kurzgottesdienste.

Am Sonntag, 26. April 2020, ist Bläsersonntag. Ihren "Zentralen Bläsergottesdienst" kann die sächsische Posaunenmission in diesem Jahr nicht wie gewohnt mit vielen Posaunenchorern und Gästen aus ganz Sachsen feiern. Daher lädt sie zusammen mit der Landeskirche zu einem Bläsergottesdienst via YouTube ein. Es musizieren die

Landesposaunenwarte. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit der Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz veranstaltet und aus der dortigen George-Bähr-Kirche gesendet.

Der Gottesdienst wird am Sonntag, 26. April, hier auf der Website der Sächsischen Posaunenmission sowie über den YouTube-Kanal der Landeskirche ausgestrahlt.

Näheres sehen Sie im Gottesdienstprogramm: <https://www.spm-ev.de/neuigkeiten/item/379-am-sonntag-blaesergottesdienst-via-youtube>